



Zum Ausstellungsthema: through the looking glass

Luna mimosa ein ist ein von innen heraus leuchtendes organisch geformtes Objekt.

Es reagiert auf Bewegungsvorgänge im Umkreis von etwa fünf bis acht Metern von Lebewesen und Materie mit dem Verschließen seiner blattartig geformten Abdeckung. Dabei verringert sich die Leuchtkraft des Korpus. Gibt es keine Veränderungen der Bewegungen im Umfeld von luna mimosa, so öffnet sich das Objekt nach zehn Sekunden wieder und erhöht dabei erneut seine Leuchtkraft.

Dieses Reaktionsverhalten auf die Annäherung und Bewegung eines Menschen spiegelt dem Besucher dessen eigene Gegenwart. Es offenbart mit seiner Bewegung die inneren Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Reaktion - die Ebene des Fühlens. Inneres und Äußeres, Reaktion und Bewegung begegnen sich in diesem Zusammentreffen und treten in Dialog.

Eine vorübereilende Ausstellungsbesucherin rief erschreckt, - "ich habe es aber nicht kaputtgemacht"- , weil Sie dachte, sie hätte es im Vorbeigehen mit Ihrem Mantel gestreift und damit das Schließen der blattartigen Abdeckung bewirkt... andere Besucher experimentieren mit dem Stillstehen und der Annäherung... betrachten den Bewegungsvorgang, erleben Still das Leuchten, wundern sich, weil Sie keinen Bewegungsmelder finden... wollen herausfinden, wann und wie schnell das Objekt auf Ihre Bewegungen reagiert. Bei andauernden Bewegungen verschließt sich luna mimosa.

Diese Zusammenhänge werden in meinen Augen dem Ausstellungsthema gerecht und bieten den Besuchern die Auseinandersetzung mit räumlichen und zeitlichen Zusammenhängen.

Luna mimosa ist von einem Ingenieurbüro geprüft und abgenommen worden. Ein Festhalten der Blattaabdeckung kann nicht zur Beschädigung oder zum Funktionsverlust führen. Öffnungs- und Schließvorgänge können keine Verletzungen oder Quetschungen hervorrufen. Das Objekt darf jedoch nicht bestiegen oder beklettert werden. Es ist sinnvoll einen Aufstellungsort zu wählen, der einerseits dunkel genug ist, um das Leuchten zur Geltung zu bringen und andererseits abseits von häufig frequentierten Wegeführungen liegt.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Kessler



Luna mimosa

ist eine Maschine mit Elektronik, Radar-Bewegungsmelder, Antriebsmotor und elektronischem Innenleben. Beim Bau wurde darauf Wert gelegt, langlebige und wartungsfreie mechanische und elektronische Elemente zu verwenden. Die Wartung erfolgt daher in sehr großen Intervallen und kann auch von entsprechend eingearbeiteten Fachleuten auch an seinem jeweiligen Standort durchgeführt werden. Das Werk ist nur für den Innenraumbetrieb geeignet.

Technische Daten:

Maße:	Länge 110 cm, Breite 57 cm, Höhe 53 cm geschlossen ca. 160 cm offen
Schaltung und Motor:	220 V und 12-24 Volt Gleichstrom
Korpusmaterial:	VossChemie BK-Epoxyharz Kunststoff mit eingelegtem 3 lagigem Glasfasermatten- gewebe
Blattmaterial:	Azur-S Viscovoss Polyesterharz mit schwarzer Pigmentdurchfärbung.
Korpuslackierung:	seidenmatte Kunststoffklarlackierung auf Zweikomponentenbasis
Blattlackierung:	Sickens - Mercedes 189 smaragd schwarz metallic mit seidenmatter Kunststoffklar- lackierung auf Zweikomponentenbasis
Wartungsintervalle:	bei Dauerbetrieb alle 4 Wochen
Inspektion	je nach Betriebsdauer viertel- bis halbjährig
Preis:	28.000. - Euro zuzüglich 7 % MwSt. inklusive der Transportkiste



